

# Gemeinde und Kriminalität

Eine Untersuchung in Ost- und Westdeutschland

Helmut Kury · Joachim Obergfell-Fuchs  
Michael Würger



Freiburg i. Br. 2000

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	1
<b>A. Untersuchungsrahmen – Planung und Durchführung der Studie .....</b>	<b>7</b>
1. Einleitung .....	7
2. Opferbefragungen, deren Bedeutung und Probleme .....	15
3. Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten – eine Herausforderung für die kriminologisch-viktimologische Forschung .....	29
4. Kriminologie kommunaler Gemeinwesen .....	43
4.1 Einleitung .....	43
4.2 Entwicklung der Kriminologie kommunaler Gemeinwesen .....	44
4.3 Neuere Forschungsthemen .....	48
4.4 Deutsche Untersuchungen .....	51
4.5 Neuere Ansätze der Kriminologie kommunaler Gemeinwesen .....	53
5. Das Bild der offiziell registrierten Kriminalität in Freiburg und Jena (Baden-Württemberg und Thüringen) .....	59
5.1 Die Kriminalitätsbelastung in der früheren DDR .....	59
5.2 Kriminalität(sentwicklung) in Freiburg und Jena im Vergleich zum jeweiligen Bundesland sowie weiteren Landesstädten .....	66
6. Methode und Durchführung der empirischen Untersuchung. Demographie der Befragten .....	79
6.1 Durchführung der empirischen Untersuchung .....	79
6.1.1 Hintergrund der Untersuchung .....	79
6.1.2 Das Erhebungsinstrument .....	79
6.1.3 Stichprobenzugang und Durchführung der Untersuchung .....	84
6.1.4 Rücklauf der Fragebögen und Ausfallquoten .....	85
6.2 Repräsentativität der Stichproben aus Freiburg, Emmendingen und Löffingen .....	88
6.2.1 Geschlecht .....	88
6.2.2 Alter .....	89
6.2.3 Familienstand .....	90
6.2.4 Schulabschluß .....	90
6.2.5 Haushaltsgröße .....	92
6.2.6 Derzeitige berufliche Stellung .....	93

6.3	Vergleich der Stichprobenzusammensetzungen in den fünf Befragungsorten (West: Freiburg, Emmendingen, Löffingen; Ost: Jena, Kahla) – Demographie der Befragten .....	94
6.3.1	Geschlecht .....	95
6.3.2	Alter .....	95
6.3.3	Familienstand .....	97
6.3.4	Anzahl der Kinder .....	98
6.3.5	Schulabschluß .....	100
6.3.6	Haushaltsgröße .....	101
6.3.7	Stellung des Befragten im Haushalt .....	105
6.3.8	Nettohaushaltseinkommen .....	107
6.3.9	Ausbildungsabschluß .....	109
6.3.10	Derzeitige Erwerbssituation .....	111
6.3.11	Umfang der derzeitigen Tätigkeit .....	114
6.3.12	Berufliche Stellung .....	115
6.4	Methodische Aspekte der Datenauswertung .....	117
6.5	Zusammenfassung .....	119

<b>B.</b>	<b>Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>123</b>
7.	Variablenbereiche des Fragebogens und deren Zusammenhänge .....	123
8.	Viktimisierung, Anzeigeverhalten und Konsequenzen aus der Tat im Ost-West-Vergleich (Regionalanalyse) .....	131
8.0	Vorbemerkung .....	131
8.1	Opferquoten insgesamt .....	133
8.2	Kraftfahrzeug(PKW)-Diebstahl .....	140
8.3	Moped-/Motorrad-Diebstahl .....	153
8.4	Fahrraddiebstahl .....	167
8.5	Diebstahl aus dem Auto bzw. von Autoteilen .....	181
8.6	Vorsätzliche Beschädigung an Kraftfahrzeugen (PKW) .....	197
8.7	Versuchter Einbruch in Wohnräume .....	214
8.8	Einbruch in Wohnräume .....	224
8.9	Raub .....	234
8.10	Diebstahl persönlichen Eigentums .....	244
8.11	Betrug/Täuschung .....	257
8.12	Tätlicher Angriff (ohne Waffen) .....	272
8.13	Tätlicher Angriff (mit Waffen) .....	284
8.14	Sexuelle Belästigung .....	293
8.15	Vergewaltigung/versuchte Vergewaltigung .....	306
8.16	Sonstige Delikte .....	314

8.17	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde .....	316
8.17.1	Viktimisierungen .....	316
8.17.1.1	Viktimisierungsquoten der untersuchten Kommunen im Vergleich .....	316
8.17.1.2	Mehrfachviktimisierungen durch unterschiedliche Delikte bzw. Deliktsbereiche, getrennt nach den fünf Kommunen .....	319
8.17.2	Einteilung der Opfer in übergeordnete Deliktgruppen .....	324
8.17.3	Ort der Viktimisierung .....	329
8.17.4	Anzeigeverhalten .....	339
8.17.4.1	Die Form der Anzeigerstattung (unter Einbeziehung der Nennungen aller Opfer, getrennt nach den fünf Kommunen) .....	344
8.17.4.2	Die Gründe für Nichtanzeigen (unter Einbeziehung aller Opfer, getrennt nach den fünf Kommunen) .....	350
8.17.5	Konsequenzen nach Viktimisierung .....	361
9.	Kriminalgeographie .....	371
9.0	Vorbemerkung .....	371
9.1	Kriminalgeographie Freiburgs .....	372
9.1.1	Stadtgeschichtliche Ausgangssituation .....	372
9.1.2	Gliederung des Freiburger Stadtgebietes .....	379
9.1.3	Soziale Strukturmerkmale der Freiburger Stadtteile auf Grundlage der beschriebenen Studie .....	380
9.1.3.1	Alter .....	381
9.1.3.2	Haushaltsgröße .....	382
9.1.3.3	Kinder .....	382
9.1.3.4	Schulabschluß .....	382
9.1.3.5	Haushaltsnettoeinkommen .....	383
9.1.3.6	Wohnmobilität .....	384
9.1.4	Strukturmerkmale und generelle Opferbelastung .....	386
9.1.4.1	Generelle Opferbelastung, differenziert nach Geschlecht und Alter der befragten Personen .....	389
9.1.4.2	Regionale Differenzierung der Opferanteile nach Deliktsschweregruppen bzw. Einzeldelikten .....	391
9.1.4.3	Das subjektive Sicherheitsempfinden der Befragten in den Freiburger Stadtgebieten .....	404
9.2	Kriminalgeographie Emmendingens .....	409
9.2.1	Emmendingens stadtgeschichtliche Ausgangssituation .....	409
9.2.2	Opferquoten des Kernortes Emmendingen sowie seiner Teillorte Kollmarsreute, Maleck, Mundingen, Wasser sowie Windenreute .....	411

9.2.3	Strukturmerkmale und generelle Opferbelastung des Kernortes Emmendingen und seiner Teilorte Kollmarsreute, Maleck, Mundingen, Wasser sowie Windenreute .....	413
9.2.4	Unterschiede in der Deliktsbelastung, getrennt nach den Deliktskategorien Nichtkontakt-, Einbruchs- bzw. Kontaktdelikte .....	419
9.3	Kriminalgeographie Löffingens .....	424
9.3.0	Vorbemerkung .....	424
9.3.1	Löffingens stadtgeschichtliche Ausgangssituation .....	424
9.3.2	Generelle Opferbelastung des Kernortes Löffingen und seiner umliegenden Teilortschaften .....	427
9.4	Kriminalgeographie Jenas .....	428
9.4.1	Jenas stadtgeschichtliche Ausgangssituation .....	428
9.4.2	Historische und soziale Strukturierung .....	430
9.4.3	Strukturmerkmale und generelle Opferbelastung .....	431
9.4.4	Unterschiede in der Deliktsbelastung, getrennt nach den Deliktskategorien Nichtkontakt-, Einbruchs- bzw. Kontaktdelikte .....	434
9.5	Zusammenfassung .....	436
10.	Eine problemorientierte, räumliche Differenzierung von Freiburg, Emmendingen und Löffingen .....	443
10.1	Freiburg .....	443
10.1.1	Die Stadt und ihre Wahrnehmung .....	443
10.1.2	Die sozial-räumliche Differenzierung .....	450
10.1.3	Abschließende Betrachtung .....	454
10.2	Die subjektive, problemorientierte Wahrnehmung von Emmendingen und Löffingen .....	455
10.2.1	Emmendingen .....	456
10.2.2	Löffingen .....	458
10.3	Zusammenfassung .....	460
11.	Berufstätigkeit, Lebensziele, Einstellungen .....	465
11.1	Erleben der eigenen Berufstätigkeit .....	465
11.2	Einschätzung der Bedeutung eigener Lebensziele .....	474
11.3	Allgemeine Lebenseinstellungen .....	488
11.4	Zusammenfassung .....	506
11.4.1	Beschreibung und Erleben der eigenen Berufstätigkeit .....	506
11.4.2	Einschätzung der Bedeutung eigener Lebensziele .....	508
11.4.3	Allgemeine Lebenseinstellungen .....	509
12.	Subjektive Kriminalitätseinschätzung und deren Hintergrund .....	513
12.1	Kriminalitätsanstieg und dessen Ursache .....	513
12.2	Einflußfaktoren auf die Einstellung zu Kriminalität und Strafe .....	528

12.3 Zusammenfassung .....	536
13. Verbrechensfurcht und Sicherheitsgefühl .....	543
13.1 Zum Diskussionsstand .....	543
13.2 Sicherheitsgefühl .....	544
13.2.1 Unsicherheit nachts allein in der Wohnung .....	544
13.2.2 Unsicherheit nachts allein in der Wohngegend – Standarditem .....	550
13.3 Eingeschätzte Wahrscheinlichkeit einer Viktimisierung .....	555
13.4 Auswirkung der Verbrechensfurcht auf die Lebensgewohnheiten .....	566
13.5 Die Abhängigkeit der einzelnen Dimensionen der Verbrechensfurcht von demographischen, Einstellungs- und Persönlichkeitsvariablen .....	567
13.6 Zusammenfassung .....	570
13.6.1 Sicherheitsgefühl .....	571
13.6.2 Eingeschätzte Wahrscheinlichkeit einer Viktimisierung .....	572
13.6.3 Auswirkungen der Verbrechensfurcht auf die Lebensgewohnheiten .....	574
13.6.4 Dimensionen der Verbrechensfurcht und Einstellungs-/ Persönlichkeitsvariablen .....	574
14. Konsequenzen einer Viktimisierung .....	577
14.1 Ergebnisse zum Ost-West-Vergleich und zur Abhängigkeit von demographischen Variablen .....	577
14.2 Zusammenfassung .....	587
15. Aufgaben der Polizei .....	589
15.1 Einstellungen zu Polizei und Justiz .....	591
15.2 Bewertung polizeilicher Aufgaben .....	593
15.3 Zusammenfassung .....	604
16. Erfahrungen und Einstellungen im Zusammenhang mit illegalen Rauschmitteln .....	607
16.1 Einleitung in die Problemstellung .....	607
16.2 Darstellung der Untersuchungsergebnisse .....	613
16.2.1 Vergleich der fünf Befragungsstädte Freiburg, Emmendingen, Löffingen, Jena und Kahla .....	613
16.2.2 Zusammenhänge zwischen Einstellungen zu und Konsum von Rauschgift und demographischen Variablen .....	618
16.2.3 Zusammenhänge zwischen Einstellungen zu und Konsum von Rauschgift sowie Anomie .....	624
16.3 Zusammenfassung .....	629
17. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....	633
18. Literatur .....	663
19. Anhang .....	692
Erhebungsinstrument .....	694